

gestorben sind. In 12 Monaten starben in England 7888 Kinder unter einem Jahre alt, und der größte Theil gehört der armen Volksklasse an.

Die Wiener Coullissen. So heißt ein Artikel in einem der neuesten Feuilletons im „Siecle,“ aus dem die „Wiener Zeitschrift“ folgende ergötzliche Stellen mittheilt. „Die ersten Talente der deutschen Bühne sind da angestellt,“ erzählt der Feuilletonist, „Devrient, Leydelman (sic), Lowe, Laroche, Korn, Marr, Anschütz, Wilhelm, Fichtner, Lucas, Hasfeld, die Damen Schröder, Müller, Bildhauer, Wintersteiner und „la divine Theresa Peché.“ Unglücklicherweise sind an dem Abende, von welchem der Feuilletonist schreibt, Costenoble und Madame Weiffenthurm nicht beschäftigt, wohl aber ist Schreivogel da, genannt West, früher Regisseur, jetzt Kritiker! Leydelmann ist subjectiver, Devrient objectiver; eine der besten Rollen des erstern ist der „Alpenkönig.“ — Was die Schriftsteller anbelangt, so ist Grillparcer für das Leopoldstädter Theater das, was Scribe vor 15 Jahren dem Gymnase war. Umgeben von Autoren, wie von Haupt, von Schlehta, von Lichtenstein, Preuß und Holtei, „welche sich an den pariser Vaudevilles begeistern,“ eifersüchtig auf die Erfolge Bauernfeld's im Lustspiel, träumend von dem zweifelhaften Ruhme Theodor Horners (Körners?) und von Collins, kann er aber nur Phantome erschaffen, welche der regellose Geschmack seines Publikums unter seinen Augen travestirt. Madame Birch-Pfeiffer schreibt ebenfalls für das Leopoldstädter Theater, welches aber seit dem „Rücktritte“ Raymunds sehr viel verloren hat, u. s. w. Mit solcher Genauigkeit werden deutsche Zustände in Frankreich besprochen!

Zwei Deutsche haben in der neuesten Zeit Waffen der Zerstörung erfunden, welche in der That schaudererregend sind. Ein Herr von **Bismarck** nämlich, ein pensionirter preussischer Rittmeister, construirt eine Kriegszerstörungsmaschine ganz eigenthümlicher Art. Nicht allein, daß die Kugel, welche daraus geschossen wird, einschlägt und zündet, verbreitet sie auch ringsum ein Feuer, das durch nichts mehr zu löschen ist, bis es den Gegenstand, welchen es ergriffen, gänzlich verzehrt hat. Ferner hat **M. Dreise**, ein Mechanikus zu Erfurt, die Flinte und Musquete der Art vervollkommenet, daß man auf 6000 Schritte mit der größten Sicherheit schießen kann, wobei die Kugel noch ihre ganze Zerstörungskraft behält. Da der Grund hiervon lediglich in der Verbesserung des Schießpulvers liegt, so läßt sich die neue Erfindung auch auf große Geschüge ausdehnen, wo sie natürlich noch viel wirksamer sein muß. — So geneigt man auch ist, vor dergleichen Erfindungen sich zu entsetzen, so sind sie doch nicht so gefährlich, als es scheinen möchte. Und wer weiß, ob nicht gerade die stärksten Zerstörungsmittel im Kriege mit dazu beitragen, den Krieg ganz abzuschaffen!

Clubb unter den Rennthieren. In Lappland ist diesen Winter ein Clubb unter den Rennthieren verbreitet, der diesen Thieren sehr übel bekommt. Unter ihnen ist nämlich, wie man aus *Umea* („Austland“) meldet, eine ansteckende Krankheit ausgebrochen, welche ganze Heerden dahintrafft und von den Lappen **Clubb** genannt wird.

Die Anzahl der Juden in Europa ist nach einer Angabe in den „Blättern der Gegenwart“ sehr gering. Auf die europäische Bevölkerung von 213 Millionen Menschen (77 Millionen Germanen, 64 Millionen Celten, 3 Millionen Finnen und Samoeden, 54 Millionen Slaven, 9 Millionen Magyaren, 4 Millionen Türken) kommen nur zwei Millionen Juden. Und doch — wie bedeutsam (durch gute und schlechte Eigenschaften) tritt dieses kleine Häuflein in den Vordergrund!

Redaction und Satz politischer französischer Blätter. Darüber wird folgende interessante Beschreibung mitgetheilt: „Jedermann weiß, daß die politischen Journale in der Nacht, d. h. von 9 Uhr Abends bis Mitternacht, und sehr oft später, redigirt, gesetzt, geordnet und gedruckt werden. Die Redaction geschieht nach den, den Tag über gemachten Notizen und den Abendjournalen; die leitenden oder politischen Artikel werden nicht früher gegeben, oft sogar nach dem Inhalte anderer Journalartikel erst geschrieben, folglich sehr spät in der Nacht. Sie werden in kleine Blättchen geschnitten, damit man eine große Anzahl Setzer damit beschäftigen kann, die sie ohne Ordnung absetzen und folglich nicht wissen, wovon diese Artikel handeln. Sobald die Blätter abgesetzt sind wird der Satz von mehreren Correctoren gelesen, die wie die Setzer verfahren und das Ganze der Artikel nicht kennen. Darauf werden die verschiedenen Bruchstücke von Artikeln geordnet, und wenn jedes sich an seinem gehörigen Orte befindet, ist das Journal fertig und wird mit großer Eile unter die Presse gebracht; die Exemplare werden dann von Arbeiterinnen sogleich hinweggenommen, die sie unter Kreuzband legen und sie den Austrägern, u. s. w. übergeben. Alles dieß geschieht in einigen Stunden; ein Jeder ist thätig und ohne Unterlaß beschäftigt, ohne sich Zeit zum Nachdenken nehmen zu können.“ — Ein Jeder? Also auch die Redactoren haben nicht Zeit zum Nachdenken?

Seltener Edelmuth. Ein Beispiel von diesem erzählt die „Abendzeitung,“ das wohl der weitern Verbreitung würdig ist. In einer Stadt des sächsischen Erzgebirges lebte ein bemittelter, obwohl nicht reicher Fabrikherr, der sieben Kinder hatte. Seit einer Reihe von Jahren hatte **S....r** mit einem Hamburger Kaufmann in Verbindung gestanden, der alljährlich seinen Freund **S....r** besuchte und Waaren entnahm; plötzlich bleibt er weg und **S....r** wartet mehre Jahre lang, ehe er sich entschließt, selbst nach Hamburg zu reisen, und die noch rückständig gebliebene Summe einzukassiren. In Hamburg angekommen, wird er nach einer ärmlichen Wohnung gewiesen, wo er eine bleiche trauernde Frau findet, welche ihm erzählt, daß ihr Mann ohne seine Verschuldung fallirt habe und, ohne etwas zu hinterlassen, vor einem Jahre gestorben sei. Da hat **S....r** die verlorene Schuldsomme sogleich vergessen, er sucht die arme Frau zu trösten und bittet sie endlich, ihm ihre Kinder, ebenfalls sieben an der Zahl, zu überlassen. Die Mutter gibt seinen dringenden Vorstellungen nach und **S....r** reist mit den Kindern nach seiner Heimath zurück, wo er dieselben wie seine eigenen erziehen läßt. Der brave Mann ist nun todt, doch den vierzehn Kindern hat er